

Rösliner Zeitung

Allgemeines Pommerisches Volksblatt

Inserate nehmen an

unsere Geschäftsstelle in Köslin, Volkstraße 3...

Die Geschäftsstelle der Rösliner Zeitung vermittelt...

Für telefonisch aufgegebenen Inserate kann Gewähr...

Deutsche National-Versammlung zu Weimar.

Sitzung Freitag, 7. März 1919.

Die Nationalversammlung ist folgende Inter-...

Die Nationalversammlung ist folgende Inter-...

Die Nationalversammlung ist folgende Inter-...

Die Nationalversammlung ist folgende Inter-...

Die Nationalversammlung ist folgende Inter-...

Die Nationalversammlung ist folgende Inter-...

Die Nationalversammlung ist folgende Inter-...

Die Nationalversammlung ist folgende Inter-...

Die Nationalversammlung ist folgende Inter-...

Aus dem Sitzungsbericht der Waffenstillstands-Kommission.

Berlin, 7. März. (W. L. Z.) In einem Sitzungs-...

Eröffnung des Völkervertrages in Bern.

Bern, 7. März. Der neue Völkervertrag wurde...

Lloyd George über die Weltlage.

Amsterdam, 7. März. (Telegr.-Komp.) Vor...

Bonar Law über die Entschädigungsfrage.

Haag, 7. März. Nach einer Londoner Reuter-...

Die französische Unverschämtheit.

Amsterdam, 7. März. Der Telegraph meldet...

Ein weißer Rabe.

Amsterdam, 7. März. In der radikalen Wochen-...

Die Obstruktion gegen Wilson.

Haag, 7. März. Neuter meldet aus Washington...

Wilson's letzter Appell an die Amerikaner.

New York, 7. März. (Telegr.-Komp.) Vor seiner...

zurückzukehren, als bis er die Kautarstaaten der...

Die Entente-Armee am Rhein.

Haag, 7. März. Die Times äußert sich zu der...

Ententevertreter.

Berlin, 7. März. (W. L. Z.) Die deutsche...

Das Selbstbestimmungsrecht für Irland.

Amsterdam, 7. März. (L'Union.) Aus Wash-...

Berlin.

Berlin, 7. März. Die Veruche der Spartakisten...

Offenbar hat Spartakus eine entscheidende Mach-

Berlin, 7. März. Da die öffentlichen Gebäude...

Berlin, 7. März. Die Streikkommission die Auf-

Berlin, 7. März. Die der Telegr.-Union mit-

Berlin, 7. März. Die der Telegr.-Union mit-

Die Frauen vom Sundsvallhof.

Die Frauen vom Sundsvallhof von Anny Wotho.

(Kladderadburser.)

(36. Fortsetzung.)

Am Samstag des Tages erappierte er sich auf dem...

Am Sonntag des Tages erappierte er sich auf dem...

Am Montag des Tages erappierte er sich auf dem...

Am Dienstag des Tages erappierte er sich auf dem...

Am Mittwoch des Tages erappierte er sich auf dem...

Am Donnerstag des Tages erappierte er sich auf dem...

Am Freitag des Tages erappierte er sich auf dem...

Am Samstag des Tages erappierte er sich auf dem...

Am Sonntag des Tages erappierte er sich auf dem...

Am Montag des Tages erappierte er sich auf dem...

Am Dienstag des Tages erappierte er sich auf dem...

Rare bemerkte es, als zum ersten Mal wieder...

„Wollst du nicht doch noch hinaus, Evert?“ fragte...

„Nein, ich bleibe, Rare, ich möchte dich nicht...

„Rare's Tränen tropften heiß auf seine Hand.“

„Du mußt nicht traurig sein, Rare“, sagte er...

„Nein, ich bleibe, Rare, ich möchte dich nicht...“

„Wie gut du bist, Evert. Alle seid ihr so lieb...“

„Du müdestst fort von mir?“

„Angstvoll fragte es keine Stimme.“

„Nein“, lächelte Rare matt, „in mir ist kein...“

„Und dann begann eine stille, stillische Zeit für...

„Wie gut du bist, Evert. Alle seid ihr so lieb...“

„Du müdestst fort von mir?“

„Angstvoll fragte es keine Stimme.“

Evert holte jetzt auch wieder die Bücher hervor...

„Du gamin, du frölska, du fellboga Nord.“

„Ja, der Frühling war da, und man kam der...

„Rare träumte ihm still und versunken entgegen.“

„Dann lächelte Rare den ihren beruhigend zu...“

„Nein, nein, ihr seht nicht, Rare, gewiß nicht.“

„Die Wirsten draußen liegen ihre handgarneten...

„Sie war nicht krank. Der Arzt, der Evert aus...

„Dann ging der alte Herr wieder. Evert atmete...

„Gott sei Dank, daß es nicht schlimmer war.“

„Und die hellen Antäer kamen grau und fahl...“

„Und Evert Evert sah das Angstvolle, rasche...

„Wie gut du bist, Evert. Alle seid ihr so lieb...“

„Du müdestst fort von mir?“

Nein, hier ging mehr noch zugrunde als Liebe...

„Und die Kinder trübten es noch fester. Ein...“

„Und als die Rose aus Nyngensford blühten, da...“

„Und Rare lächelte dankbar, aber sie schüttelte...“

„Nein, lieber, wein' für mich. Darf mich hier...“

„Er sang den Kopf in beide Hände und weinte.“

„Sie mochte also doch bei ihm sterben immer noch...“

„Hätte er denn darum geweinst? Jenseits der...“

„Und er hatte sich geschickelt in den hellen...“

„Wie gut du bist, Evert. Alle seid ihr so lieb...“

„Du müdestst fort von mir?“

„Angstvoll fragte es keine Stimme.“

„Nein“, lächelte Rare matt, „in mir ist kein...“

„Und dann begann eine stille, stillische Zeit für...“

Voraussetzung nach der Streit dadurch, daß die Streitleitung ihm aufgehoben hat, damit beendigt. Die Gewerkschaftskommission Berlin und Umgebung hat folgenden Beschluß gefaßt: Nachdem inzwischen ein Teil der Forderungen der streikenden Arbeiterschaft von der Regierung bewilligt wurde und andererseits der Streit durch die Aushebung auf die Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke, sowie Lebensmittelanstalten einen so scharfen Charakter angenommen hat, daß er unsere Volksgesundheit auf das Schwerste gefährdet, empfiehlt die Gewerkschaftskommission den sofortigen Abbruch des Streiks.

Neue Streikbewegung in Oberschlesien.

Oppers, 7. März. Wie der Telegraphen-Union mitgeteilt wird, ist in Oberschlesien der Generalstreik noch nicht ausgebrochen. Drei Gruben arbeiten wieder, dagegen sind auf 7 anderen Gruben die Arbeiter erneut in den Ausstand getreten. In Radzionka im Kreis Hindenburg kam es zu Unruhen. Nach einem Umzug wurde von der Menge das Rathaus gestürmt, Lebensmittel geplündert und Lebensmittelkarten vernichtet.

Stadt und Land.

Köslin, 8. März.

Militärischer Hinweis: Verdächtigung! Der Regierungsbezirkshauptquartier Kommando Köslin schreibt aus auf Grund von beim Generalkommando 2. A. R. eingehenden Erkundigungen:

Das Generalkommando 17. A. R. nimmt nicht nur für die Kreise Bütow, Lauenburg, Kummelsburg, Schlaue und Stolp, sondern auch für den ganzen Regierungsbezirk Köslin das Recht der Freiwilligenverpflichtung für sich in Anspruch. Nach informativischen Mitteilungen ist dem Generalkommando 2. A. R. unbekannt, woher das 17. A. R. für die Kreise Belgard, Sudlitz, Dramburg, Köslin, Kolberg, Neufeldt und Schivelbein das Recht nimmt, dieselbe allein verbindend aufzutreten zu wollen.

Jedenfalls wird die Verarbeitung von den dazu Beauftragten so lange fortgesetzt, bis von deren übergeordneten Militärbehörden Gegenbefehl kommt.

Ganz und gar abwegig ist aber, die Aufstellung der Angehörigen der Jahrgänge 1894-1898 über den Wegfall der Gestellungspflicht. Der Satz, daß das 17. A. R. in allen militärischen Fragen zuständig sei, ist unter gar keinen Umständen so zu deuten, als ob ihm die Angehörigen der Jahrgänge im ganzen Regierungsbezirk zuständen und die Aushebungen des 2. A. R. unzulässig seien. Wer sich unter diesem Vorwande der Wehrpflicht entzieht, scheidet sich nicht vor Strafe. Die Bekanntmachung des 17. A. R. in Nr. 55 der „Kösl. Wg.“ handelt nur von der Freiwilligenverpflichtung.

Hausverkauf. Durch Kauf ging das Hausgrundstück Karstraße 24 aus dem Besitz des Rentners Heinrich Schmidt in den des Tischlermeisters Jakob über. Der Kaufpreis beträgt 38 000 Mk. Uebergabe sowie Anfall erfolgt am 1. April d. J.

Erstes philharmonisches Konzert. Das für Donnerstag, den 13. d. März, angekündigte Sinfonie-Konzert erhielt seinen besonderen Reiz durch die Mitwirkung einer jungen dramatischen Sängerin, Lucie Bredschneider-Wape, einer Meisterkünstlerin von Mathilde Wallinger. Die berühmte Kammerfängerin Mathilde Wallinger, die

zu den Sternen der Berliner Oper gehörte, widmete sich lebendig der Ausbildung solcher Stimmen, bei denen sie hervorragendes Material vorfand. Diese Vorausziehung trat in vollstem Maße bei Lucie Bredschneider-Wape zu. Bei dieser Künstlerin vereinigen sich große natürliche Veranlagung, künstlerische Stimmbildung und echtes musikalisches Gefühl zu einer Leistungsfähigkeit, die uns hervorragende musikalische Genüsse erwarten läßt. — Der Kartenvorverkauf ist im Zigarrengeschäft Juhl eröffnet worden. Die Nachfrage ist bereits sehr stark, so daß es sich empfiehlt, sich baldmöglichst mit Karten zu versehen. Das Programm ist genügend bekannt. Zu erwähnen sei noch, daß das Orchester aus weit über 40 Musikern verstärkt ist. Wir brauchen zur Empfehlung dieser musikalischen Veranstaltung nichts weiter hinzuzufügen, wir sind überzeugt, daß sie ein ausverkauftes Haus finden wird.

Der Kösliner Sportverein „Phönix“ bringt zum besten unserer in Gefangenschaft schmachenden Volksgenossen am Mittwoch, 12. März, abends 7 1/2 Uhr bei E. H. B. das Lustspiel „Im weißen Rössl“ zur Aufführung, unter Mitwirkung der Städtischen Kapelle. Wir vermehren den guten Zweck dieser Veranstaltung und weisen deshalb empfehlend auf die bez. Anzeige in dieser Ausgabe.

Verkauften. Es lösten sich alle Ländereigentümer der 18. A. R. Die Witwe Bglow, Tessin A., sucht nach ihrem 18-jährigen Sohn Johannes. Er ist seit dem 26. Januar von Hause fort und nicht wiedergekommen (s. die betr. Anzeige). Wie oft wird dieser Fall jetzt vorkommen. Früher war das Ziel des deutschen Abenteuertriebs Amerika oder die Fremdenlegion, heute die Großstadt und dort schlimmeren Falles — Spartakus.

Weidenfähigen abzupflücken ist ein großer Unfug, dem mit allen Mitteln gesteuert werden sollte. Als erste Frühlingsboten erfreuen die Weidenfähigen sich einer gewissen Beliebtheit und werden gern als Zimmergeschmuck verwendet. Sicher ist aber vielen Liebhabern nicht bekannt, daß die Blüten der Röhren den neu ausfliegenden Bienen als einzige Nahrung dienen.

Das gestrige Solistenkonzert unseres Städtischen Orchesters und der hier hätte sich eines äußerlich regen Besuchs zu erfreuen. Sämtliche Orchesterwerke fanden durch den Beifall, besonders hervorgehoben zu werden verdienen die solistischen Darbietungen der Herren: Musikdirektor E. B. W., Verber (Trompete), Holm (Fagott), Hageborn (Baldforn), Brüggemann (Sopran). Das nächste populäre Konzert findet in Form eines Johann Strauß-Abend am kommenden Freitag statt.

Umwälzung und Wirtschaftsleben. Für einen Bericht des Deutschen Industrie- und Handelsrates an die Nationalversammlung stellte die Handelskammer die wirtschaftlichen Wirkungen der politischen Umwälzung auf Handel und Industrie des Regierungsbezirks Köslin fest. Mangel an Rohstoffen, hohe Löhne, Verkürzung der Arbeitszeit und daraus folgende unzureichende Ausnutzung der Betriebsanlagen, der Druck der inneren und äußeren Lage im Zusammenhang mit der Unsicherheit der wirtschaftlichen Zukunft, insbesondere auch hinsichtlich der Pläne der Vergesellschaftung gestalten die Gütererzeugung, die Wirtschaftlichkeit der Unternehmungen, die Warenpreise und den Wettbewerb mit dem Ausland außerordentlich ungünstig. Die Gütererzeugung ist unzureichend, die Wirtschaftlichkeit hat aufgehört, die Warenpreise sind so hoch, daß

sie die Entwidung des Bedarfs im Keime ersticken und infolge aller dieser Umstände kann von einem Wettbewerb mit dem Ausland nicht die Rede sein. Manche Betriebe ruhen bereits, andere werden demnächst zum Stillstand kommen.

Die Beziehungen zwischen Arbeitgebern, Angeestellten und Arbeitern werden für längere Zeit eine der wichtigsten Fragen bilden. Jedoch beruht hinsichtlich der einschlägigen Verhältnisse und Bestimmungen vielfach Unklarheit, so z. B. hinsichtlich der Tarifverträge, der Tätigkeit der sozialdemokratischen Gewerkschaften, der Lohnsätze und dergleichen mehr. Die Handelskammer ist gern bereit, Firmen des Handels und der Industrie Auskünfte zu erteilen und soweit als möglich bei Verhandlungen mitzuwirken.

Einrichtung von Haushaltungs-Kursen. Für entlassene Industrie-Arbeiterinnen haben neuerdings einige Stadtgemeinden, wie Kiel und Appeln, Haushaltungskurse eingerichtet, um die Frauen und Mädchen wieder der Haus- und Landwirtschaft zuzuführen, da die Abneigung gegen diese Berufe überaus groß ist, wodurch sich der weibliche Arbeitsmarkt andauernd verschlechtert. Durch die Einrichtung genannter Kurse hofft man die Lust und Liebe der weiblichen Arbeiterinnen zu diesen ihren eigenen Berufen wieder zu heben.

Ein Wort an die Landwirte. Die Nachfrage nach Arbeitern in der Landwirtschaft ist nach wie vor groß. Wenn sich auch die Arbeitsvermittlung nach dem Lande in letzter Zeit gebessert hat, so bleibt doch immer eine große Anzahl von Aufträgen unerledigt, da die meisten Landwirte darauf bestehen, nur gelehrte Arbeiter anzunehmen und von den Arbeitern der Großstadt in der Befürchtung, durch sie unruhige Elemente aufs Land zu ziehen, nichts wissen wollen. Ein weiterer Grund, daß die Arbeitsvermittlung nach dem Lande nicht in dem rechten Fluß kommt, ist darin zu suchen, daß die Landwirte den Arbeitssuchenden gegenüber noch immer eine starke Vorurteilnahme an den Tag legen, so daß eine große Zahl offener Stellen auf den Arbeitsnachweisen überhaupt nicht zur Annahme gelangen. Endlich erschweren auch die armen Lohnunterstützte innerhalb der Provinz, ja sogar innerhalb der Kreise, die Vermittlungstätigkeit. Auf diese Weise konnten z. B. im Januar nur 1500 Arbeiter aus Groß-Berlin in der Landwirtschaft untergebracht werden. Es ist daher notwendig, daß die Landwirte in ihrem eigenen und im Interesse der Volkswirtschaft immer wieder darauf hingewiesen werden, daß ohne andauernde Vermittlung ihrerseits mit den Arbeitsnachweisen die Arbeitsvermittlung für die von dem Lande kommenden, wieder aufs Land zurückziehen, scheitern muß. Andererseits dürfen sich die Landwirte nicht verhehlen, daß wir bei unserer wirtschaftlichen Lage nicht umhin können, diesen Plan unter allen Umständen durchzuführen. Die Not des Vaterlandes gebietet es ihnen, dieser Notwendigkeit Rechnung zu tragen, auch auf die Gefahr hin, daß ihnen hier und da Unannehmlichkeiten nicht erspart bleiben, und daß die Arbeitsleistungen der neu angenommenen Kräfte hinter ihrer Erwartung aufwärts zurückbleiben werden. Da ihnen aber für die nächsten Jahre mit Wahrscheinlichkeit andere Kräfte nicht zur Verfügung stehen werden, so bleibt, wenn sie dem deutschen Volke die Lebensbedingungen für diese Zeit sichern und die Produktion lebensfähig erhalten wollen, nichts anderes übrig, als sich mit diesem Erfas-

zu Arbeitskräften abzufinden. Je besser die Lebensbedingungen sind, die diese bei ihnen vorfinden werden, um so rascher werden sich die städtischen Arbeiter wieder ans Land gewöhnen, um so schneller werden ihre Arbeitsleistungen wachsen, und um so freier wird sich das nationale Verhältnis gestalten.

Lauenburg, 7. März. Ein betrübendes Ereignis ist das Ableben eines hiesigen Landwirts, der sich in dem Alter von 75 Jahren mit dem Tode einer elektrischen Stromschlägerei befaßte, als er plötzlich ohne vorhergehende ärztliche Hilfe starb. Seine Hinterlassenen sind ohne Hilfe geblieben, bis der Strom ausgetrieben worden war. Hoffentlich gelingt es, ihn am Leben zu erhalten.

Stargard. Nach Schluß eines öffentlichen Vergnügens im Bildvereinsaal in der Wilhelmstraße wurde der Landsturmanführer Major v. Behrmer durch ein Mähdchen einen Schlag, an dessen Folgen es inzwischen gestorben ist. Als Täter konnte nach Mitteilung des hiesigen Volksgenerals Angehöriger des hier angestellten Freiwilligenkorps in Frage, dessen Verhalten bereits mehrfach in Beschwerden untergeben haben soll. Drei Freiwillige wurden in Untersuchungshaft genommen, weitere 44 werden der Missetat beschuldigt. Ein Unteroffizier und zwei Freiwillige sollen gestraft sein.

Altenstein, 7. März. Die polnische Gefangenensache, die das „Altensteiner Volksblatt“ mitteilt, wurde gestern vormittag durch den Kommandierenden General des 20. Armeekorps mit Rücksicht auf den mit dem hiesigen Stadt- und Landkreis Altenstein, die Kreise Ost- und Ostvorpommern, Uckermark, Stettin, Pommern und Bogen als Teile der bedrohten Provinzen Ost- und Westpreußen im Interesse der öffentlichen Sicherheit der Verlegungszustand verhängt.

Graudenz, 7. März. Die der Telegraphen-Union mitgeteilt wird, ist der Personenverkehr von Graudenz beziehungsweise Bommberg nach Berlin und zurück seit heute nach ununterbrochen.

Thorn, 7. März. Hier kam es zu einem Zusammenstoß zwischen drei Soldaten zweier Bataillone, wobei ein Zivilist erschossen, anderer verletzt und ein Soldat durch einen Pfeil in den Hals schwer verletzt wurden.

Kösliner Wetterbericht.

März	Schneebedeckung in 41 m Seehöhe (mm)	Temperatur (C)	Windrichtung u. Stärke	Barometrischer Stand in 10 m Höhe	Relativer Feuchtigkeitsgrad	Wahrscheinliche Temperatur	Windrichtung u. Stärke
7. 2. Nm.	752.1	2.5	SW 4	10.90	90		
7. 9. Nm.	751.5	4.4	SW 4	10.88	88	4.6	
8. 7. Mrg.	750.6	0.6	SW 3	10.98			

Druck und Verlag von E. C. Henckes in Köslin. Für die Schriftleitung verantwortlich Dr. Richard Stehmann, Köslin, für den Anzeigenteil Herrmann Köslin.

Aufklebeadressen

mit und ohne Firmenaufdruck empfiehlt E. C. Henckes

Bekanntmachung.

Die Ausgabe der Best- und Butterkarten für die nächsten fünf Wochen, der Rindermehl- und Rindergewebekarten für April 1919, (die Futterkarten für Rinder für April 1919 befinden sich auf den Rinderkarten), findet in der Mädchenkantine wie folgt statt:

Am Dienstag, den 11. d. Mts.,	von 8 1/2 bis 10 1/2 Uhr für die Bezirke 1 und 2,	11 1 4 9,	1 3 12 19,
am Mittwoch, den 12. d. Mts.,	von 8 1/2 bis 10 1/2 Uhr für die Bezirke 3 und 4,	11 1 7 11,	1 3 10 12,
am Donnerstag, den 13. d. Mts.,	von 8 1/2 bis 10 1/2 Uhr für die Bezirke 15a, und 16a,	11 1 19a 20,	1 3 21 22,
am Freitag, den 14. d. Mts.,	von 8 1/2 bis 11 1/2 Uhr für die Bezirke 8 und 12,	11 1 17 18,	
am Sonnabend, den 15. d. Mts.,	von 8 1/2 bis 11 1/2 Uhr für die Bezirke 3 und 13,	11 1 1a, 14 und für die roten Fremdenkarten,	

Die Protokolle sind zur Kontrolle mitzubringen. Die Abstempelung der Karten gemäß Ziffer 2 der Bekanntmachung des hiesigen Kreisamtes vom 4. Dezember a. J. findet durch Beauftragte des Kommunalverbandes gleichzeitig während der Kartenausgabe statt. Hierzu sind unter allen Umständen die grünen Ausweiskarten vorzulegen.

Köslin, den 7. März 1919.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Ausgabe der Reichsfleischkarten für die nächsten 1 Woche findet in der Mädchenkantine wie folgt statt:

Am Dienstag, den 11. März 1919	von 8 1/2 bis 8 Uhr für die Kundenlisten Kufferow, Schneider Paul und Schneider Mag. (Knechtst.), Schröder und Hönke,	Mittwoch, den 12. März 1919	von 8 1/2 bis 8 Uhr für die Kundenlisten Dettbarn, Lüttschwager, Fißher, Scheuermann und Schimmer,	Donnerstag, den 13. März 1919	von 8 1/2 bis 12 Uhr für die Kundenlisten Bescher, Gressmann, Kappel, Berndt und Bönke,	12 8 für die Kundenlisten Harze (Krogg, Allee), August Schulz (Dahlbergstr.), Dümke, Lambrecht und Wischmann,	Freitag, den 14. März 1919	von 8 1/2 bis 12 Uhr für die Kundenlisten Heydenreich, Dahms, Bloksdorf, Harze (Wilschstraße), Sieker und Beyer,	12 8 für die Kundenlisten Schneider, Geinstrasse, Freyer, Schwabe, Panten und Albert Schulz (Böttcherstraße).
--------------------------------	---	-----------------------------	--	-------------------------------	---	---	----------------------------	--	---

Als Ausweis sind die alten Mittelblätter der Reichsfleischkarten mitzubringen. Bei letzteren ist Nummer der Kundenliste und Name des Fleischermeisters einzutragen. Die Protokolle sind zur Kontrolle vorzulegen.

Köslin, den 7. März 1919.

Der Magistrat.

Blau

in Groß-Mölln, sofort zu verkaufen. Interessenten bitte unter N. B. 100 an die Geschäftsstelle der Zeitung erbeten.

Villa „Bisse“ in Roggorn vermieten. und Gemüsegarten. Angeb. unt. J. früher an Geschäftsst. d. Ztg.

Bekanntmachung.

Der Regierungsbezirk Köslin untersteht militärisch der 70. Infanterie-Brigade in Stolp i. Pom. und weiterhin der 36. Infanterie-Division in Danzig, die vorgelegte Behörde der 70. Infanterie-Brigade ist.

Die Umwerbung und Aufstellung von Freiwilligen-Verbänden, die Organisation des Heimatbüros (genannt Reserve-Grenzschutz Ost) erfolgt daher im Regierungsbezirk Köslin lediglich für das XVII. A. R.

Freiwillige dürfen hier nur von Beauftragten des XVII. A.-Ks. geworben werden.

Eichen-Verkauf.

Oberförsterei Köslin verkauft auf schriftliche Gebote:

Los-Nr.	Stückzahl	Sorten	Stämme	Anhalt	Tage	Entfernung vom Bahnhof Köslin km
1	Buchwal	2 d	A I, II	17	26	3843
2	„	„	B I-III	36	81	7258
3	„	3 a	A I-III	26	46	6834
4	„	„	B I-IV	30	47	4209
5	„	7 a	A I	3	4	600
6	„	„	B I, II	6	12	1080
7	„	16 a	A I, II	6	12	1752
8	„	„	B I-IV	43	43	3589
9	Sollberg	91	A IV	43	28	1681

Die Gebote sind für jedes Los mit der Aufschrift „Eichenkauf“ und der Erklärung, daß Bieter die Holzverkaufsbedingungen anerkennt, bis 16. März d. J., vormittags 10 Uhr, dem Forstbüro Köslin, Stadthaus, Zimmer 15, einzureichen. Bedingungen und Aufmaßlisten sind gegen Schreibgebühren von diesem zu beziehen. Eröffnung der Gebote zu obiger Stunde. Zuschlag wird bedingungslos 8 Tage vorbehalten. Nachgebote bleiben unberücksichtigt.

Der Forstmeister.

Freiwillige Versteigerung.

Montag, den 10. d. Mts., werde ich Bergstraße 14, im Laden von vormittags 9 1/2 Uhr ab:

3 Rabentische, 2,40, 2,75 und 3 m lang, 1 Regal 3 m lang, 1 Pall, 7 Gaslampen, 3, 2 1-l., 1 großer Spiegel in Ständer, beweglich, 2 große Spiegel auf Konsolen, ein Messingstangen für Konfektion, 1 Partie Kleiderbügel, 1 gr. Anzahl Holz- und andere Stützen, 5 Reflektoren und verschiedenes anderes öffentlich meißelnd gegen Barzahlung versteigern.

Gwald Beißl,

verord. Auktionator und Taxator, Hospitalstr. 8.

Bahn-Praxis W. Reichel

vorm. R. Reichel
Fernspr. 416 Köslin Bergstraße 7, 1 Trepp.
Eing. Jankerstr.
Sprechstunden 9-1 und 5-8 Uhr.

Hausgrundstück

mit kl. Garten zu verkaufen. Wo? sagt die Geschäftsstelle der Zeitung.

Ein Pferd

verkauft V. Kenefeldt, Gadenhagen.
Bett- und Hühnerschänke.
Herren-Überhemden, schwe. Kleid zu verkaufen. Wo? sagt die Geschäftsstelle d. Ztg.

Kauflose

Zu der am 11. u. 12. d. M. stattfindenden 8. Ziehung 239. Lotterie habe ich noch einige

G. Schrader,

Lotterie-Einnehmer.

Hausgrundstück

mit 8 Morgen Acker, gute Gebäude, 1 Pferd, 1 Kuh
Neues Hausgrundstück mit sehr großem Garten, Anzahlung 21000 Mk.
Eingang Rosmarinstraße.

Wirtschaft

20 Morgen Acker, 10 Morgen Weiden zu verkaufen. Schriftl. Anfragen unter F. G. M. an d. Geschäftsst. d. Ztg.
Plus Nachschlag zu verkaufen: 1 Repetierbüchse, Kal. 8, Fernrohr, Schußleistung hervorragend überragend, 1 Hahnbüchse, Kal. 16x11, Fernrohr, Höchstleistung, 2 Hahnbüchsen, Kal. 16, davon 1 mit Kruppischen Spezialrohren und f. Höchstleistung, alle Waffen von Sauer & Sohn, vorzüglich gehalten, ferner 2 Jagdferngläser, Gehörn- und Vogelsammlung Jagdtische u. a.
Besichtigung 4-5 Uhr nachm. Schreiber, Bergstr. 44, I.

Mittelpferde

2 junge, zugelfe verkauft Roldenhauer, Abbau-Janow.

Zu verkaufen: Salon-Umkleidekabine (hellbraun), dreiarigige Beseuchtkörper, Tennisschläger, Redeschläger, Weingläser. Zu erfragen in der Kösliner Zeitung.

Schulbücher

für Quarta-Prima des Gymnasiums zu verkaufen Danzigerstr. 45.

2 Luftbildfesseln

mit Zubehör, für Vereine pass., zu verkaufen Böttcherstr. 1.

Saloneinrichtung

Kompl. Mah.-Saloneinrichtung preisw. z. verk. Besicht. 4-7 nachm. Rogg, Allee 11, I.

300 Zentner Bruten

abzugeben. Gustav Scheel II, Damerow bei Pankin.
Teilnehm. an gut. Wittings-Preis Holzmarkt 14, I.

Rund- Eichen-Stämme

gesund, auch harter Qualität, von 40 cm Milienstärke aufwärts, von 30 m aufwärts lang, möglichst franco Waggon, sofort zu kaufen. Max Scholz, Holzgroßhandlung, Breslau.

Arbeitspferd

Schwarze Stute, hat abzugeben Haderth, Sendel.
Eine starke 4-jähr.

Zuchstute

7 Zoll groß, lammsromm und zugeht steht zum Verkauf.
Martin Dohse, Foppenhagen.

3 Doppelpouy

1,50 m groß, 6- und 7-jährig, stehen zum Verkauf.
A. Lüttschwager, Mühlenortstraße 6.

Gänserich

geg. 2 Zuchtenten zu verkaufen oder zu verkaufen
Wilhelmshof 31.

Einige schwere Fuh

hochtragende steht zum Verkauf.
Erfst Schenk, Friedensdorf bei Ratteln.

Ein gut erhaltenes Eisspind

zu verkaufen. Wo? sagt die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Ein blauesolles Schulkleid

(für 12 Jhr.) und Tornister zu verk. Marienstr. 14.

1 schm. Kleid, 1 neue Bettstühle mit Matr. zu verkaufen

Quebestr. 12.

Wohnende Dame sucht

3-Zimmerwohnung zum 1. April oder 1. Juli. Angebote unter 1184 an die Geschäftsstelle d. Ztg. erbet.

Älterer Herr sucht 1-2 möblierte Zimmer zum 1. April d. J.

Angebote unter 2700 an die Kösliner Zeitung.

Wer möchte jetzt gleich eine 2-Zimmerwohnung

verkaufen gegen 2 Zimmer. Verlebe kann frei wohnen bis Oktober. Zu erfragen bei Kaufm. Schulz, Grünstr. 19.

Kammjäger Gummier

trifft ein den 10. März in Köslin und vertreibt sämtliches Ungeziefer wie Ratten, Mäuse, Schwaben und Wanzen


mit Erfolg.

Bitte bei Bestellungen Post-, Bahnstation sowie die Telefonnummern angeben. Bestellungen nimmt an die Geschäftsstelle der Kösliner Zeitung.

Gemüse Samen

empfehlen Herrmann Hoop.

Arbeitspferden

eingetroffen. Die über zum Verkauf und Leihung. 

Runkel-, Wraken-, Pferdendreh-Samen

empfehlen

Gariensämereien

empfehlen

Wilhelm Werner

Samtliche Photo-Artikel

billig und vorzüglich J. Kovak, Progeant.

Grundstück

Ar. Schjervelem, 54 Morgen, Wiesen, Gehäuden (mit 2 Pferden, 5 Rindvieh, 3 Schweine, 2 Zuchtstuten, 15 Hühner, 45 000 Mk., Anz. 25 000 Mk.) Nächstes bei Bahl, Rosmarinstr. (Eingang Rosmarinstraße).

Neue Sendungen

Herren-Hüte Herren-Mützen

eingetroffen.

Ed. Baruch

Markt 26.

Guter Ton und seine
Stille Geschenkband W. 5,25,
Die Kunst des Gefallens 6,40,
Länglebuch 3,35, Klavierchule
7,40, Violinchule 5,60, Zeichen-
chule 6,50, Traumbuch 2,65,
Nacht. L. Schwarz & Co.,
Verlag, Berlin H. 187, Dres-
denerstr. 80.
Reiche Heirat und Ein-
weicht m. schnell durch d. At.
werd. u. wickl.
Heiratsanleger* Leipzig
144, Prob. Nr. u. amtl. beglaub.
Dankschreiben dersch. 50 W., als
Druckf. 30 W. Postfachkonto
55391. Inverat ersch. in 700 Stg.

**Heirats-
Ankündige**
über Vermögen, Einkommen,
Mäsigkeit, Aus, Vorleben sowie
Ermittlungen aller Art zu-
verlässlich und diskret. Welt-
bekannte Schulz u. Rischke,
Berlin 131, Simplonstr. 34.
Kranke heilt u. Garantie uns.
Ihr u. geruchlose Ranacin-
Salbe. (Amtl. geprüft) Dose
1.50 Portoextra. Das Kurbad
in Naumburg a. S. 57, Markt 12.

Baugewerkschule Stettin
2. April
Eröffnung aller Klassen.
Teilnahme anford. Meldung. sof.

Betten- u. Anzugstoffe
Marengo, blau, farbige,
m von 50 M. aufwärts
empfehlen
Oskar Tschentzen
Friedrichstr. 5, part.

Das große
Traumbuch
nach alten ägyptischen und ara-
bischen Urkunden nur Mk. 1,70,
Nachn. 2,10, das. grat. 36 Wahr-
heitskarten m. Belchr. Univerfal-
Verlag 64, Berlin W. 15.

Das große
Traumbuch
nach alten Urkunden M. 1,70,
Nachn. 30 W. mehr, dazu gratis
36 Wahrheitskarten mit Beschrei-
bung. Verlag R. Haude,
Berlin 597, Brunnenstr. 27.

Eheglück!
Ich habe ein Buch für Sie
„Der moderne Weg zur Ehe“
über 200 Muster wirklicher Hei-
ratsanfragen, von einem Prak-
tiker, gerade für Sie passend,
sicher verlässlich. Das Buch lehrt,
ob und wie man auf Annoncen
schreiben soll, wie man selbst An-
gebote abwägt. So führte schon
vielen zum Glück, benachrichtige vor
Schwidern und Ausnützung.
Alles Wissenswerte über Liebes-
u. Eheleben. Pr. W. 2,65, porto fr.
Rudolph's Verlag
Dresden E 693.

**Kunst umsonst bei
Schwerhörigkeit**
Ohrenärztl., nervösem Ohr-
schmerz, über unsere
tausendfach bewähr-
ten, patentamt. ge-
schützten Hörtrüm-
mern, bequem und
unsichtbar zu tragen.
Glänzende Anerkennungen.
Emit. Verand München 901b.

Quintiden! Bartflechte!
Kraße, Fiechten, Ausschlag,
werden schnellstens und sicher
geheilt durch
Cinol-Salbe.

Seit vielen Jahren ausgezeich-
net bewährt. Versand 1 Tube
M. 6,00, 2 Tuben (für 2 Per-
sonen) M. 10,00 gegen Nach-
nahme durch
Cinol-Laboratorium,
Berlin SW. 4781.

Keine Gänsefüße
mit allen Damen à Fbd. 6 M.
bessere à Fbd. 6,50, sehr gute à
Fbd. 7,25, kl. weicher Rupp à
Fbd. 7,50, bessere 8,50. Prima
weiße fülligste Gänsefüße-
cremen à Fbd. 12 M. Gerissene
Damen à Fbd. 7 M., bessere à
Fbd. 8 M., sehr gute à Fbd.
9 M. und 10 M. versendet per
Nachnahme, Umtausch gestattet,
Rud. Gieslich, Neutribbin 7,
Döberbach.

**Todesnes Buchen-
und
Kiefern-Brennholz**
in Kloben, Rollen und Knäpeln
auch zerhackt, zu billigsten
Preisen.
Bei Abnahme von Wagen-
ladungen Vorzugspreise.
Robert Rippe
Bismarck 348.

Stofffarben.
Karl Gsch. Bergstr. 2.

Ergrantes Haar
erhält eine prächt. Farbe mit
Heimischenshaarfarbe „Jul-
co“, 1/2 Fl. 8,60, 1/1 Fl. 8,75.
Wirkung unbertroffen! Un-
schädl. blond, braun u. schwarz.
Karl Gsch. Bergstr. 2.

Elektrische Lichtanlagen
werden sofort ausgeführt.
Hubert Lüdke, Elektrotechnisch. Bureau
Mikolaipiaß 2

Zur dekorativen Ausmalung
von Zimmern, Fläzen usw. empfiehlt sich
Kurt Modigell, Maler, Tapeten- und Farben-
geschäft, Atelier für dekorative Malerei u. : :
Dabei ist eine kleine Schreibmaschine zu verkaufen.
Fernsprecher 502. **Bergstraße 80.**

**Fuchs-, Marder-, Iltis-, Otter-,
Dachs-, Gassen-, Kanin-, Hirsch-
u. Rehfellen usw. auch Pferdehaare**
kauft zu höchsten Tagespreisen, bitte um Zusendung
B. Brenz,
Am Kunden Teich, Mühlenortstraße Ecke, Fernruf 72.

Gebrauchte
Ladeneinrichtung
wie Schränke, Repositore, Ladentische, Einrichtungen
für Schaufenster, Glasanstöße zc. wird zu kaufen gesucht.
Angebote unter H. K. 314 an die Geschäftsstelle der
Kösliner Zeitung.

Juwelen-Geschenkskäufer
Sehr großes, billiges
Silberlager u. Brillantschmuck
Spez. Perlen-Colliers
u. Brillantschmuck
BERLIN W. Margraf & Co. M.
Kanonenstr. 8
Tauentzienstr. 18a

Schülerheim Dr. Reusse
Köslin Danzigerstr. 24
Eröffnung 1. April 1919.
1. Pension für höhere Schüler mit tägl. Nachhilfe,
2. Vorbereitung für einzelne Klassen und Examina-
bes. Abschlussprüfung (Einfähr.-Examen)
in schnellfördernden Kursen. Einschulung — Um-
schulung — Geselligkeit — Sport — Musik etc. Näh. d.
Dr. phil. Reusse
früherer Prinzen- und Kadettenlehrer,
z. Zt. Potsdam, Volkowstr. 8.

Ersatz für Brifetts.
Habe dauernd trockenere ofensfertiges
Buchen-Holz
per Ztr. 4,50 M., per Raummeter 22,00 M.
waggonweise bedeutend billiger, ab Kleinbahnhof abzugeben.
Erbitte Be- Holzhandlung
stellungen. **Hugo Petschack** am Kleinbahnhof.
Dabei ist ein Federkastenwagen und ein großer
Zweifelhänger zum Verkauf.

Hans Lange
Markt 28, I
Zahnersatz zz. nach neuestem Verfahren

Wenn Mädchen heiraten
oder Kinder zur Schule gehen,
oder festliche Feiernstage
nahe — immer ist ein großer
Neubedarf an Kleidung. Wer
sie schön und preiswert wünscht,
wähle nach dem einzig beliebten
Favorit-Madonnenbuch (M. 1,25)
und Schneiderei nach Favorit-
Schnitt. Erhältlich bei
Paul Reinhardt.

**Amson's
Tuben**
Schmuck, Bücher, Messinginstrumente, auch ihre
Photographie oder des Schmuckes, deren Vervielfältigung
möglich ist. Sie können auch von einem anderen
Gegenstande (z. B. einem Bild, einer Zeichnung etc.)
abgedruckt werden. Die Tuben sind in verschiedenen
Größen und Farben zu haben. Die Preise sind
sehr billig. Bestellen Sie bei
Amson's, Berlin, W. 1, Behrenstr. 12.

Münchener Bismorbräu
Bilsener Art u. Malzbier
vorzüglich im Geschmack
und Mousse
lieferbar in Flaschen.
Karl Schneider,
Roggen Allee 5, Eing. Füßlerstr.

**Gemüse-
u. Blumen samen**
beste, keimfähigste Ware
empfehlen in großer Auswahl
B. Borth, Neutorstraße 49.

Kaufgesuch.
Für einen Freund von mir,
weicher intelligenter Geschäfts-
und Fachmann ist, suche ich in
Köslin oder sonstiger größerer
Stadt ein erstklassiges
Reisehotel Restaurant
oder
größeres **Speisefest.**
Kapital in jeder Höhe vorhan-
den. Offerten und Angebote
unter **P. 9. 100** postlagernd
Kolberg. (Vermittler verbeten.)
Suche ein **Grundstück**
von 80 bis 150 Morgen und
bitte um Angeb. mit Preis u.
Anzahlung unter **4325** an die
Geschäftsst. d. Ztg.

Heu
kauft
Lüttwager, Quebestr. 4.
Gut erhaltener
Kinderwagen
mit Gummibereifung zu kaufen
gesucht.
Angebote unt. **M. 3. 27** an
die Geschäftsstelle dieser Zeitung
erbeten.

Flaschen
kauft
Gehr. Breidenbach,
Böbke zu kaufen gesucht
Ritterstr. 12.
Einige **Pferdedecke**
kauft **Gärtnererei Wunsch.**
1 gut erhaltenes
Klavier
zu kaufen gesucht. Angebote
schriftl. unt. **H. E. K.** an die
Geschäftsst. d. Ztg.

Dung
kauft
Prochnow, Uckerstr. 22.
Ein **Damenfahrad** zu
kaufen gesucht
Junckerstr. 10, unt. 1.
Gut erhaltenen
Sadeltauzug
für mittl. Statur od. Stoff zu
kaufen gesucht.
Offert. unt. **E. M. 99** an d.
Geschäftsst. d. Ztg.

Dung
zu kaufen gesucht.
Gärtnererei **Magdick.**
Puppenwagen zu kaufen
gesucht. Angebote mit Preis
unter **5140** an die Kösl. Ztg.

Teppich und Gardinen
gut erhalten, für jungen Haus-
stand zu kaufen gesucht.
Angebote unter **5151** an die
Geschäftsstelle der Kösl. Ztg.

**Alt-Kupfer,
-Messing, -Rot-
guss, -Zink**
kaufe höchstehend
Louis Preuss sen.
Neutorstr. 26.

6000 M. zu 4% auf
sichere Hypo-
thek sof. oder 1. 4. 19 zu ver-
geben. Angebote an **Marck,
Köslin,** Friedrichstr. 3, 11.
10000 Mark zur zweiten
Stelle hinter Sparkassengelder
zum 1. April gesucht. Angebote
unter **5176** an die Geschäftsstelle
dieser Zeitung.

Grubenholz-Verlager
gesucht
der geübter Holzarbeiter sein
muss, für den Versand meiner
Grubenholzer in den Kreisen
Köslin und Bublitz. Meldungen
erbitte
B. Rüper, Holzgroßhandlg.,
Mien (Westf.).

Schneidm., Mitle Dör, in
Schneidmaschine ausgebild., sucht
Ostl. a. 14. a. Bureauhilflin.
Angebote unter **5190** an die
Geschäftsstelle der Kösl. Ztg.
Einem
Lehrerling
der Lust hat, Schriftföher zu wer-
den, stellt ein die Buchdruckerei
und Bitt. Anstalt
C. G. Hendes
Köslin.

Einem Schmiedelehrling
sucht sofort oder 1. April
Bernhard Scheel,
Schmiedemstr. Jönin.

Sportklub „Giche“ Köslin
N. F. B.
Dienstag, den 11. März 1919, abends 1/8 Uhr,
im Gewerkschaftshaus
Mitglieder-versammlung.
Vollzähliges Erscheinen erwünscht. Der Vorstand.

Chateau de la Soie
voller weißer Bordeaux, empfiehlt
Eduard Laabs.

Zeichnungen
auf
4% Berliner Stadlanleihe v. 1919
zum Kurse von 93 1/2 %
nehmen wir bis 16. März d. Js. zu Original-
bedingungen (spesenfrei) entgegen.
Günstigste Ausführungen sämtlicher bankmäßigen
Geschäfte
Konto-Korrent-Verkehr — Scheck-Verkehr —
Depositen-Verkehr.
Reichsbank-Giro-Konto Postscheckkonto Danzig 801

**Danziger
Privat-Actien-Bank**
Depositenkasse Köslin
Markt 16.

Steuerberatung
Rechtsmittel gegen alle Steueranforderungen, Anfertigung von
Gesuchen aller Art, Hypotheken- und Grundstücksvermittlungen.
Erich Lohaus, Böttcherstraße 3, 1.
Habe am 5. d. Mts. Mühlenortstraße 9 ein
Friseur-Geschäft
eröffnet. Bitte daher die werten Einwohner Köslins
und Umgegend, mein junges Unternehmen zu unter-
stützen.
Arthur Liebenow
Friseur.
Anfertigung sämtl. moderner Haararbeiten.

Geschlechts-Kranke!
Rasche Hilfe — Doppelte Hilfe!
Harnröhrenleiden, frischer und veralteter Ausfluss,
Heilung in kürzester Frist, Syphilis, ohne Berufsstörung,
ohne Einspritzung und andere Gifte, **Mannesschwäche,**
sofortige Hilfe. Ueber jedes der 3 Leiden ist eine ausfüh-
rliche Broschüre erschienen mit zahlr. ärztlichen Gutachten
und Hunderten freiwill. Dankschreiben Geheilte. Zusendung
kostenlos gegen 25 Pfg. in Marken für Porto in verschloss.
Doppelbrief ohne Aufdruck durch Spezialarzt Dr. med.
Dammann, Berlin 85, Potsdamerstr. 123 B. Sprechstunden:
9-10, 3-4 Uhr. Genaue Angabe des Leidens erforderlich,
damit die richtige Broschüre gesandt werden kann.

Büchereiarbeiterin
und Lehrfräulein
für bald oder später gesucht.
M. Wunderlich, Inh. Georg Wagner.

Der Reichsausschuss für Dele und Fette,
Berlin,
schließt **Anbauverträge**
für Sommerölfrüchte

Für Sommerrüben, Beindotter, Mohn und
Sens werden außer den lohnenden Abnahme-
preisen Flächenzulagen, für Sens außerdem
eine Druschprämie gewährt. Der Bezug
von Kunstdünger für die Anbauer wird
vermittelt.
Näheres durch den unterzeichneten Kommissionär des Reichs-
ausschusses

Dr. Gottschall Lewy Nachf.
Belgard (Persante).

Wer
vor dem Abschluss von Gemüselieferungsverträgen
sachverständigen Rat benötigt, erhält
ihn zuverlässig von der
**Bommerische Gemüsebau-u. Bewertungs-
Gesellschaft m. b. G.,** Stettin, Berliner Tor 12,
und deren Reichskommissionäre.
Fernsprecher 5792, 5793, 5794, 6308, 5838, 5770.
Drahtanschrift: Gemüsebau Stettin.

Schwingelhede
Habe noch einige hundert
Leiterstämme, sowie Riff-
stangen zu verkaufen.
Post. Bublitzstr. 15.

Alle, gut eingeführte
Versicherungs-Gesellschaft
mit vorzüglichen Einrich-
tungen u. wertvollsten Er-
bräuden sucht für Köslin
und Umgegend
2 Köstige
Subjektoren (innen)
zu baldigem Eintritt. Ge-
währt werden außer hohem
festen Gehalt und Provi-
sionen noch beträchtliche
Nebenbezüge. Näheres
werden ausgebetet.
Angebote unter **Ag. O.**
390 mit Lebenslauf an
Rudolf Wasse, Stettin.

Einem Tischlergehilfen
stellt sofort ein
Curt Witke, Poönow.
Bau- u. Möbeltischlerei.

Schuhmachergehelle
für sofort gesucht.
Arthur Bier, Bütow,
Bergstraße 30.

Lehrlinge
für Mühlenbau und Schlosserei
stellt noch ein
Mühlbauanstalt,
Köslinerstr. 11.

Sattlerlehrling
sucht
C. Borth, Henkenhagen.
Zum baldigen Antritt suche
ich einen

Kutscher
und zum 1. April einen
Pferdeknecht.
Fr. Radow, Lodenhagen Amt.

Ordentl., eingel. Jungen
bei den Kühen sucht zum 1. April
Fr. Mag., Klein-Mölln.
Auch zu melden bei **Behrendt,**
Dorotheenstr. 7.

Suche für Dom. Thunow
zum 1. April d. J. noch
2 Arbeiterfamilien mit
Sofgängerin.
Meldungen erbitte
die Gutsverwaltung.

Fräulein für Kontor
Sag eibm. u. Stenogr. Bedingg.
S. W. Sander, Neutorstr.
Mein Mädchen ist erkrankt.
Ich suche für sof. oder 1. April
als Ersatz ein

Hausmädchen
oder eine **Aufwärtlerin.**
Frau Hedwig Hoffmann
Markt 18.

Sofort
Mädchen
nach Stettin gesucht. Meldung
bei
Frau v. Alton
Roggenow Allee 23.

Ordentl., faub. Mädchen
zum 15. März gesucht.
Frau Künger, Feldstr. 62.
Zum baldigen Antritt ein
zweites

Mädchen
gesucht. Keine Landwirtschaft,
nur ein jähriges Kind.
Bahnhofswirtschaft
Rarwitz.

Ehrl., zuverlässiges Mädchen
oder **alleinstehende Frau**
die etwas kochen kann für den
ganzen Tag als Aufwärterin
gesucht. Meldungen von 4-6 Uhr
Eisenstr. 13.

Eine Frau zum Schulklassen-
reinigen gesucht.
Ringstraße 5, Mädchenschule.
Suche zum 1. 4. ein zuver-
lässiges, lauberes

Mädchen.
Fr. G. Sasse, Bahnhofswir-
tschaft, Schübbens-Jänow.
Jüngeres, fleißiges Mädchen
wird zum 1. 5. für 11. Haus-
halt gesucht.
Neuklöpperstr. 3, part. links.
Eine **Nählerin** für dauernde
Beschäftigung gesucht.
Fr. Radhak, Kl. Baustr. 8.

Ein Mädchen
für alles sucht sofort
Rufferow, Kordeshagen.

Aufwartung
gesucht. Bublitzstr. 39, I 1,
Aufwärtlerin
gesucht. Bd. Teich 3a, II 1.
Suche zum 1. April für Ver-
ein ein tüchtiges

Alleinständchen
für einzelne Dame. Außerdem
ein Hausmädchen. Meldungen bei
Fr. Themat, Danzigerstr. 3.
Suche zum 1. 4. bei gutem
Lohn eine

Köchlin
mit Hausarbeit. Hausmädchen
vorhanden. Angebote mit Zeu-
nisabschriften zu richten an
Frau von Witkowsky,
Stettin, Behr-Nebenbankstr. 4.
Suche zum 1. 4. erfähr., bess.

Stubenmädchen
das schon in gutem Hause in
Stellung war.
Fr. Ober-Rog. Rat Wagner,
Danzigerstr. 53.

Zels' Festsäle.

Sonntag, den 9. März 1919
Grosse Berliner
Künstler-Vorstellungen
 ausgeführt von erstklassigen Berliner Kräften.
Clangkünstler. **Soubrettenfängerin.**
Tanzkomitee.
Komitee alternativen Schlägers.
 Beginn 7 1/2 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr.
 Die Direktion. Cellmer.

Kaffeehaus Pohlenz.
 Täglich:
Erstklassige Musik.
 Schokolade. Sträußelkuchen Schwedenpudding.

Alt-Heidelberg.
 Morgen, Sonntag
Großes Kaffeekonzert
 ausgeführt von dem städt. Orchester, unter persönlicher Leitung
 des Musikdirektors Arthur Lipsch.
 Ausserordentliches Programm.
 Anfang 3 1/2 Uhr.

Wintergarten = Kabarett.
 Ringstr. Dir. A. Jepsen. Ringstr.
Erstklassiges Künstler-Programm
 Carlo Petra Duo-Spielbrett
 Carlo Petra, Hanssch
 Fel. Kinnig, Fel. Kinnig, Soubretten
 Fel. Kinnig, Soubretten
 Täglich 7 Uhr Anfang. Sonntags 8 Uhr.

„Zur Linde“
 Sonntag: **Unterhaltungsmusik.**
Wirthaus Gallenstein, Rogzow.
 Inh.: Richard Lanz.
 Sonntag, den 9. 3. 19

Unterhaltungsmusik.
 Anfang 8 Uhr.

Kaffeehaus Lenz, Rogzow
 Inh.: A. Haase. Sonntag, den 9. März
Unterhaltungsmusik.

Kaisergarten.
 Sonntag, den 9. März
grosse Unterhaltungsmusik
 Regiments-Musik 48.
 Anfang 8 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Schützenhaus.
 Morgen, Sonntag, den 9. März
Unterhaltungsmusik.

Kirsch's Bürgergarten, Rogzow.
 Morgen, Sonntag, von 3 Uhr ab
Tanzkränzchen.
 Vollbesetzte Musik vom städtischen Orchester und Opera.
 Am Sonntag, 9. März, in Büttchers Hotel, **Gr.-Kölln**
Großer Ball
 mit verstärktem Orchester der Militärkapelle Nr. 4.
 Von 4-6 Uhr: Konzert.
 Alle Freunde und Bekannte laden herzlich ein das Festkomitee.
 Große Ueberraschungen.

Bund technischer Berufsstände
 Berlin S. W. 35, Poissamerstr. 118o.
 Am Sonntag, den 9. März, 10 Uhr vormittags bei Biblitz
 Versammlung aller Techniker Köslins behufs
Gründung einer Ortsgruppe.
Techniker aller Berufsstände
 vom Werkmeister bis zum technischen Leiter und selbständigen
 Fachkollegen, stärkt Euren Berufsstand durch Beitritt
 zum Bunde.
 Der Einberufer: E. Bahr.

Ein Teppich, grün, zu vl. ff. Magdeburger Sauerkraut
 Hoffmann, Marienstr. 16. G. Moutoux.

Demokratischer Verein
 Köslin.
Mitgliederversammlung
 am Montag, den 10. März, abends 8 Uhr im Saale des
 Oberlehrers (Fürstin-Bismarck-Schule).
 Tagesordnung:
 1. Bericht über den Vertretertag in Stettin.
 2. Das Ergebnis der Stadtverordnetenwahl.
 3. Stellungnahme zur Neuwahl des Arbeiter- und Sol-
 datenrats.
 4. Verschiedenes.
 Das Erscheinen aller Mitglieder, Männer und Frauen, ist
 dringend erwünscht. Als Ausweis dient die Mitgliedskarte.
 H. Kasten, Vorsitzender.

St. Marienkirche.
 Am Montag, den 10. März, 8 Uhr
Mozart-Abend
 veranstaltet von Kantor Voigt.
 Mitwirkende:
 Sopran: Frau Ella Rubbe, Frä. Elfrida Keren.
 Alt: Frau Pauline Ranisch, Frau Gertrud Wendt,
 Frä. Elfrida Wiandke.
 Tenor: Herr Öbring, Herr Lubbesing.
 Bass: Herr Doble, Herr Kapische, Herr Zacharias.
 Solo-Blaslinie: Herr Arthur Lipsch.
 2. Blasinne: Herr Lipsch sen.
 Viola: Herr Voigt.
 Violoncello: Herr Buder.
 Orgel: Herr Fiedler.
Programm:
 1. Quintettlied.
 2. Drei Sätze aus der F-dur-Messe.
 a) Sanctus mit Hosianna-Fuge (Selig ist Gott der Herr,
 Hosianna in der Höhe).
 b) Benedictus mit Hosianna-Fuge (Gelobt sei, der da kommt
 im Namen des Herrn, Hosianna in der Höhe).
 c) Agnus dei (Lamm Gottes, das du trägst die Sünde der
 Welt, erbarme dich unser. Gib uns Frieden).
 3. Sonate für Orgel in f-moll (gespielt von Herrn Voigt).
 4. Psalm Nr. 129 (Aus der Tiefe rufe ich Herr zu Dir.)
 5. Violinsonate, gespielt von Herrn A. Lipsch. (Adagio a. b.)
 6. Motette: (Gegrüßet seist Du, wahrer Leib).

Konzertagentur Otto Grunthal,
 Köslin.
22. Veranstaltung 1918-19. Dienstag, den 11. März 1919
Niederabend
 von **Eula Wysz-Gmeiner, R. R. Kammerfängerin.**
 Am Klavier: **Professor Ed. Behm.**
 Anfang pünktlich 6 1/2 Uhr.
 Eintrittskarten M. 3.50 für num. Loge und Saal, Steh-
 platzkarten (nur für Herren) M. 1.50, Schülerkarten M. 1.00
 im Vorverkauf Markt 21 und an der Abendkasse.

Wintergarten-Lichtspiele
 Heute bis einschli. Montag
Erster Film der Beuno Raffner-Serie 1918-19
Der Schwur
 Grotesk, von Anfang bis zu Ende äußerst spannendes
 Drama in 4 Riefenakten.
 Beuno Raffner, einer der allerersten Künstler zeigt hier
 einen Film, der in Bild und Handlung in Köslin
 wohl kaum besser gezeigt wurde.
Die Schwiegermutter
 [Schönes Lustspiel in 3 Akten.]
 Anfang 8 Uhr.
 Preise der Plätze: Nummerierte Loge 1,75 M., Sperrstg.
 1.25 M., 1. Platz 1.00 M., 2. Platz 80 Pf., 3. Platz 50 Pf.

Das Platzverzeichnis
 für das am Donnerstag, den 13. d. Mts. abends 7 1/2 Uhr
 stattfindende
1. Philharmonische Konzert
 liegt bereits im Zigarengeschäft von Juhl, am Markt, aus
 und können dieselben nun Logen- und Saalplätze zu 3,50 Mk.,
 Stehplätze zu 2.— Mk. und Schülerbillets zu 1,50 Mk.
 entnommen werden.

Wirthhaus Zels, Rogzow.
 Heute Sonntag
Unterhaltungsmusik.

Wirthhaus Zels, Rogzow.
 Heute Sonntag
Unterhaltungsmusik.

Wirthhaus Zels, Rogzow.
Unterhaltungsmusik.

Zum Besten unserer in Gefangenenschast schmachtenden
Volksbrüder
 gelangt durch den R. S. B. „Phönix“ am Mittwoch, den 12. d. Mts.,
 abends 7 1/2 Uhr, im Saale des Herrn Lütkes
„Im weißen Rössl“.
 Lustspiel in 3 Aufzügen von Gustav Kadelburg
 unter Mitwirkung der städtischen Musikkapelle und der Kapelle des Inf.-Regts. 49
 unter Leitung des städtischen Musikdirektor Herrn Arthur Lipsch
 zur Aufführung.
 In Anbetracht des guten Zwecks der Aufführung bitten um zahlreichen Besuch:
R. S. B. „Phönix“
 Der Vorstand der Bez.-Gr. Köslin des Volksbundes zum Schutze der
 deutschen Kriegs- und Zivilgefangenen.
 Rosenfeld, Schriftführer.
 Loge M. 3,00, 1. Platz 2,00, 2. Platz 1,50, Stehplatz an der Abendkasse 1,00.
 Vorverkauf bei Herrn Bernhard Lange, Markt.

Martha Mallow
Erich Berndt
 Verlobte.
 Köslin, am 8. März 1919.

Anna Gumz
Karl Lohff
 Verlobte
 Zuchen im März 1919.

Die Scheidestunde schlug zu früh,
 doch Gott, der Herr, bestimmte sie.
 Den Heldenobd für sein geliebtes Vaterland starb
 am 28. Dezember 1918 auf der Fahrt zu Parlamen-
 taren zur Verhandlung mit den Bolschewiki durch einen
 Bruchschlag mein über alles heiliggeliebter, unergetzlicher
 Mann, der treusorgende Vater seiner geliebten drei
 Kinder, unser lieber Sohn, mein lieber, treu-
 ergebener Schwiegerohn, unser lieber Bruder, Schwager und
 Onkel, der Chauffeur, Gefreiter
Hermann Steffenhagen
 im blühenden Alter von 35 Jahren, tiefbetrübt von
 seiner untröstlichen Gattin
Maria Steffenhagen geb. Willmodt
Elfriede, Kurt, Walter
 als Kinder.
 Köslin, den 6. März 1919.
 Warum lieber Herrgott, nahmst du mir mein Glück,
 bringst meinen geliebten Gatten mir nimmermehr zurück?
 Nun muß ich wandern so ganz allein,
 nahmst meinem jungen Leben den Sonnenschein.
 Wie hab' ich gebetet, wie hab' ich geklagt,
 warum liebt mein Fiechen du unerböt?
 Mein lieber Mann ist tot, sein Mund ist stumm,
 du strafft mich so hart, Gott, Vater, warum?
 Auch kommt' ich nicht zum letzten Mal die liebe Hand
 dir drücken,
 nicht deines Grabes Hügel fill mit Liebestränen schmücken.
 Du sankst dahin wie Rosen finken, wenn sie in voller
 Blüte stehn,
 und heiße, bittere Tränen fließen, weil wir uns nicht
 mehr wiederseh'n,
 Du kamst mit großer Freude noch einmal Abschied nehmen
 und gingst mit stillem Leide und sagtest: „Auf Wiederkehr“.
 Bis es uns jetzt nun wurde klar,
 daß dieser Gruß der letzte war.
 Kann nur in meinen Händen halten
 dein Bild und drücken es ans Herz,
 kann nur die Hände falten,
 Herr, lindre du den Schmerz.
 Der Gattin Herz gebrochen schreit,
 du starbst in Feindesland so weit.
 Ich hab' ein schönes, kurzes Glück besessen,
 jetzt schlummet es, auf ewig unvergessen.
 Dort droben gib't ein Wiederkehr,
 Gott gebe, es möge bald geschehn.
 Ruhe sanft in Feindesland!

Am 7. März 1919 starb fürs Vaterland der Flug-
 zeugführer,
Vizefeldwebel
Wilhelm Stegemann
 Inhaber des E. R. I. und 2. Klasse, des Bremer
 Hanseatenkreuzes, der Österreichischen Tapferkeits-
 medaille 1. und 2. Klasse, des Fluggzeugführer- und
 des Österreichischen Pilotenabzeichens.
 Aus 3jähriger russischer Gefangenenschast zurückge-
 kehrt, stellte er sich sofort wieder in den Dienst des
 Vaterlandes. Die Abteilung verlor in ihm einen
 bewährten Fluggzeugführer und ausgezeichneten Kamer-
 aden. Sein Andenken werden wir stets in Ehren
 halten.
 Köslin, den 8. März 1919.
Im Namen der Offiziere, Unteroffiziere
und Mannschaften der Fliegerabtlg. 428
Lehmann,
 Oberleutnant und stellw. Abteilungsführer.

Gebild. Landwirt
 30 Jahre, forsche Erfahrung,
 sucht auf diesem nicht mehr
 ungewöhnlichem Wege Damen-
 bekenntnis zwecks späterer
 Heirat. (Eheirat in mittlerer
 oder größerer Landwirtschaft be-
 vorzugt, Witwe nicht ausge-
 schlossen). Angebote möglichst
 mit Bild unter Nr. 5168 an
 Geschäftsstelle d. Zig. erb.

Junger Mann, (Anfang 20er)
 sucht auf diesem Wege eine
 Lebensgefährtin, Witwe mit
 Kind nicht ausgeschlossen, etwas
 Vermögen erwünscht, jedoch nicht
 Bedingung. Angebote unter
 A. 1000 an die Geschäftsstelle
 der Kösliner Zeitung.

Die von der Garbenerbutter-
 erkannte Dame wird lieblich
 aufgefordert, den Pelz, welchen
 dieselbe vielleicht aus Versehen
 mitgenommen hat, bei Lütkes
 oder Neukienzerstr. 13, I ab-
 zugeben, da sonst Anzeige er-
 folgt.

Wird erteilt jungem Manne in
 der Abendstunden in 8 bis
 10 Wochen Unterricht in Eng-
 lisch, Französisch usw. zwecks
 Erlangung des Einj.-Fremd-
 Zeugnisses. Angeb. unter 5000
 an die Geschäftsstelle d. Z.

Mein Sohn Johannes Weg-
 low, 18 Jahre alt, ist seit dem
 28. Januar von zu Hause fort.
 Nähere Mitteilungen erbittet
Ww. Weglow, Telzin A.

Ein braunes
Bulldogge
 (schon genäht)
 mit Messingkette am Halsband,
 entlaufen. Hört auf „Wing“.
 Gegen Belohnung abzugeben.
Frau von Kade,
 Warnin bei Krugis, Nr. Köslin.
 Telefon Krugis 4.

Andenken. Deissen, goldenes, mit
 Stein, zwei Photographen,
 verloren. Abzugeben gegen
 Belohnung bei Pantel, Kap-
 gater Allee 32.

Habe wieder Telefon
Nr. 443
Karl Benz,
 Dachdeckermeister,
 Rogzower Allee 22.
 Dienstag, d. 11. 11. 6 1/2 Uhr.
 B. L. u. H.

Sonntag, den 9. d. Mts.
 findet ein
Ball
 statt. Anfang 4 Uhr.
Freiw. Korbestrom.
 Heute abend 7 Uhr
Sigung.
 Ziegenzüchterverein.
 Die Uebung
 zur Tranerhymne
 findet am Montag 8 Uhr auf
 dem Orgelchor der St. Marien-
 kirche statt. Beigt, Kantor.

Als **Leidenwasser**
 empfiehlt sich
Frau Schmidt, Gr. Baust. 22

Anzeiger für
Janow.
 Sonntag nachmittags
Unterhaltungsmusik.
 Hoffmann, Papiermühle.
 Sonntag, den 9. März
 3 1/2 Uhr
Unterhaltungsmusik.
 A. Pomplun.
Kirchliche Nachrichten
 für Janow.
 Sonntag, den 9. März 1919.
 (Annohawi.)

10 Uhr Gottesdienst, 1 Uhr
 Kindergottesdienst, 2 Uhr Glas-
 kreuzverein, 3 Uhr Jünglings-
 verein, 8 Uhr Familienverein
 (Ev. Bund).
 Dienstag, den 11. März 1919.
 8 Uhr Jungfrauenverein.
 Donnerstag, den 12. März 1919.
 8 Uhr Passionsgottesdienst in
 der Kirche.